

Konzertbüro der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft.

Freitag, den 3. Mai 1918, abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr
im MITTLEREN KONZERTHAUS-SAALE

Homunkulus-Abend

Mitwirkende:

Edmund und Lona Foltermayer, Lieder zur Laute;
Josef Mayer-Aichhorn, Komponist; Emmerich Müller,
Konzertsänger

PROGRAMM:

I.

Homunkulus (Dr. Robert Weil): Rezitation:

„Das wahre Talent bricht sich Bahn“.
Schön-Sulamith.
Caruso in Wien.

Josef Mayer-Aichhorn: Aus dem Liederzyklus „Frohe Wanderschaft“ (Text von Homunkulus):
Schimmernd lockt der Frühlingstag.
Pfungsten im Wienerwald.
Ich spinne dich in meine Liebe ein.
Mahnung.
Kleine Ballade.

Gesungen von **Emmerich Müller.**
Am Flügel: **Der Komponist.**

Homunkulus

Wallersteins Lager mit Lichtbilder-
karikaturen von Fidelio.

PAUSE

II.

Homunkulus

Allerhand Gedanken.
Wie spreche ich eine Dame an?

Edmund und Lona Foltermayer, Lieder zur Laute.

Homunkulus

Skifahrer, mit Lichtbilderkarikaturen von
Egon Sternfeld.
Aus den Schulaufsätzen des Poldi Huber.

Klavier: **Bösendorfer.**

Preis 40 Heller.

Stern & Steiner, Wien.